



Liebe Mitglieder und Freunde!

Die Festwoche mit den Feiern und Veranstaltungen zum **150jährigen Stadtjubiläum** ist vorbei. Es war ein großartiges Fest der ganzen Bürgerschaft. Wir haben auch einen großen Beitrag geleistet bei der Vorbereitung, aber auch beim **Festumzug** und beim „**Markt mit Kultur**“. Die **Ausstellung „150 Jahre Stadt Eschweiler – Blickpunkte einst und jetzt“** in der Sparkasse Marienstraße war ein großer Erfolg und sehr gut besucht.

Danken möchten wir herzlich Leo Braun, Claudia Niederhäuser und Armin Gille für die Vorbereitung, aber auch der Sparkasse Aachen, den Herren Franzen, Wohnaut und Müller für die Unterstützung und freundliche Aufnahme.

Bevor wir auf die Veranstaltungen der Sommermonate aufmerksam machen, ein kurzer **Rückblick** auf unsere **Jahreshauptversammlung am 3. April 2008**:

Nach dem Rückblick auf die Vereinstätigkeit, dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstands wurde dieser neu gewählt.

Es gab nur eine Neubesetzung, sonst wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Er setzt sich zusammen aus:

Vorsitzender **Simon Küpper**, stelly. Vorsitzende **Wolfgang Schmidt** und **Dr. Berthold Drube**, Geschäftsführerin **Marie-Theres Kugel**, Schatzmeister **D Dieter Spiertz**, Beisitzer **Armin Gille**, **Siegfried Tschinkel**, **Hans-Walter Oidtmann**, **Dr. Cyril Trappe**.

Anstelle von **Hans Coenen**, der aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte, wurde **Frau Gabriele Müller** als neue Beisitzerin gewählt. Herrn Coenen gilt unser herzlicher Dank. Er hat sechs Jahre dem Vorstand

angehört und mit großem Sachverstand und juristischem Rat bereichert.

Außerdem gehören dem Vorstand an die Arbeitskreisleiter **Leo Braun**, **Franz Hirtz**, **Claudia Niederhäuser**, **Claus Gunkel** und **Hildegard Viehöver** für das Archiv.

Für **25 Jahre Mitgliedschaft** wurden mit einer Urkunde und einem Buchgeschenk geehrt:

Irmgard Neffgen, Ludger Petersmann, Walter Franzen, Erich Orzol, Edmund Schain, Günther Balmes, Irmgard und Dr. Wolfgang Knipfer, Käthe und Josef Zimmermann, Dr. Stefan Schebesta, Jürgen Bock, Matthias Sevenich, Helga und Manfred Halt, Werner Wolter, Dorothea und Franz-Josef Auer, Katharina Koch, Peter Offergeld, Wilhelm Jordans, Walter Oidtmann, Helene Wieser, Mechthild Schmidt-Kärst, Günter Hillemacher, Claus J. Gunkel und Helene Kerst.

Wir danken den Mitgliedern für ihre 25jährige Treue zum Eschweiler Geschichtsverein.

Zwei geschichtliche Wettbewerbe für die Jugend

Erfreulich ist die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an unserem **Stadt-Quiz „Kennst du deine Heimatstadt?“** zur Entdeckung der Stadtgeschichte für 8- bis 10-Jährige und an der **Zeitzeugenbefragung „Leben, Wohnen und Arbeiten in Eschweiler nach 1945“** für Schüler/innen ab der 10. Klasse.

Bis zum 31. März wurden 332 Fragebögen von Grundschulern mit dem richtigen Lösungswort „Eischwiele“ abgegeben. Der Geschichtsverein dankt allen, die bei der Entdeckung der Stadtgeschichte und

Mai bis August 2008 – auf einen Blick

- **Stadtrundfahrt**
südwestliche und südöstliche Stadtteile
Samstag, 17. Mai 2008, 14.00 Uhr
Anmeldung: ab Dienstag, 13. Mai 2008 bei Braun, Telefon 2 11 04
- **Besichtigung der Donnerberg-Kaserne**
Donnerstag, 12. Juni 2008, 14.30 – 16.30 Uhr
Anmeldung: ab Donnerstag, 15. Mai 2008 bei Gunkel, Telefon 92 19 49 (ab 19.00 Uhr)
- **Stadtrundfahrt**
nordwestliche und östliche Stadtteile
Samstag, 14. Juni 2008, 14.00 Uhr
Anmeldung: ab Dienstag, 13. Mai 2008 bei Spiertz, Telefon 2 14 82
- **Wanderung zu alten Stätten der Eisen- und Stahlindustrie**
Mittwoch, 16. Juli 2008, 14.30 Uhr
Anmeldung: ab 1. Juli 2008 bei Dr. Drube, Telefon 2 63 21
- **Studienfahrt ins Frankenland – Nürnberg, Ansbach, Bayreuth –**
Sonntag, 20. Juli – Samstag, 26. Juli 2008
– Anmeldung noch möglich bei Küpper, Telefon 5 22 77
- **Betriebsbesichtigung bei der Firma FACAB LYNEN**
Mittwoch, 13. August 2008, 13.45 Uhr
Anmeldung: 4. – 6. August 2008 bei W. Schmidt, Telefon 3 14 97



Wir trauern um unsere Mitglieder

Elisabeth Nentwig,
verstorben am 17. März 2008 im Alter
von 58 Jahren. Frau Nentwig war
23 Jahre Mitglied unseres Geschichts-
vereins.

❖
Matthias Sevenich,
der am 11. April 2008 im Alter von
54 Jahren verstarb. Herr Sevenich war
25 Jahre Mitglied unseres Vereins.

❖
Dr. Bernhard Mönnighoff,
verstorben am 14. April 2008 in Wil-
helmshaven im Alter von 95 Jahren.
Herr Dr. Mönnighoff war seit 1975
Mitglied unseres Geschichtsvereins.
Er war nicht nur ein begabter und be-
liebter Pädagoge und lange Jahre
Schulleiter des Städtischen Gymnasi-
ums, sondern ein deutscher Patriot. Er
hat auch an unserer Schriftenreihe
mitgewirkt und war auch in der Ferne
Eschweiler und unserem Verein sehr
verbunden.

❖
Gertraude Maaßen,
die am 21. Januar 2008 im Alter von
82 Jahren verstorben ist. Frau Maaßen
war 12 Jahre Mitglied unseres Vereins.

der Nachkriegszeit mitgemacht haben,
besonders auch den Eltern und Leh-
rer/innen, die die Kinder auf der Ent-
deckertour begleitet haben.

Nun zu **unseren Veranstaltungen** der
nächsten Monate:

Im Mai und Juni bieten wir

zwei Stadtrundfahrten

mit dem Bus an. Sie sind im Jubiläums-
jahr „150 Jahre Stadtrechte“ zum
Kennenlernen unserer Heimatstadt
gedacht für Neubürger und Altein-
gessene:

Termin im Mai: Samstag, 17. Mai 2008

Abfahrt: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Cityhaus,
Peter-Paul-Straße 1
(frühere Rheinbraun-Verwaltung)

Rückkehr: gegen 18.30 Uhr

Kosten: 10,- Euro

Leitung: Leo Braun

Die Stationen der Busfahrt durch die süd-
westlichen Stadtteile sind Nothberg
(Burg und Wallfahrtskirche), Hastenrath,
Bergrath, Röthgen (Röthgener Burg und
St. Marienkirche), Pumpe-Stich (altes

Zentrum des Bergbaus und der Industria-
lisierung) und Röhe.

Eine **Kaffeerast** ist im Waldrestaurant
„Killewittchen“ vorgesehen.

Anmeldung: ab Dienstag, 13. Mai 2008,
bei Braun, Telefon 21104

Stadtrundfahrt im Juni:

Nordwest- und Ost-Stadtteile

Termin: Samstag, 14. Juni 2008

Abfahrt: 14.00 Uhr ab Cityhaus, Peter-
Paul-Straße 1 (frühere Rheinbraun-Ver-
waltung)

Rückkehr: gegen 18.30 Uhr

Kosten: 10,- Euro

Leitung: Dieter Spiertz

Die Stationen der Busrundfahrt sind Weis-
weiler (Burg, St. Severin-Pfarrkirche,
Haus Palant), Neu-Lohn, Dürwiß (Drim-
bornshof, Broicher Hof, Blaustein-See),
Kinzweiler (Kinzweiler Burg, Haus Kam-
bach, Motten (Burghügel) am Merzbach,
Hehrath und St. Jöris (ehem. Kloster-
kirche).

Eine **Kaffeerast** ist im Gasthof Rinkens
vorgesehen.

Anmeldung: ab Dienstag, 13. Mai 2008,
bei D. Spiertz, Telefon 2 14 82

Studienfahrt ins Frankenland

Die im Jahresprogramm angekündigte
**Fahrt nach Nürnberg, Ansbach und Bay-
reuth** vom 6. bis 12. Juni 2008 muß wegen
zu geringer Anmeldung **abgesagt** wer-
den.

Die **Studienfahrt vom 20. bis 26. Juli 2008**
findet statt. Es sind noch einige Plätze frei,
nur Doppelzimmer-Anmeldung für das
Hotel Maritim noch möglich, **Anmel-
dung und Information** zur Reise bei
Simon Küpper, Telefon 5 22 77!

50 Jahre Standort der Bundeswehr

Aus diesem Anlaß laden wir Sie ein zur

Besichtigung der Donnerberg-Kaserne

Termin: Donnerstag, 12. Juni 2008

Zeit: 14.30 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Kasernenhaupttor
Birkengangstraße 140

Leitung: Claus Günkler

Anmeldung: ab Donnerstag, 15. Mai 2008
ab 19.00 Uhr bei Günkler, Telefon 92 19 49

Es können maximal 20 Personen teilneh-
men!

Am 21. Mai 2008 feiert die Donnerberg-
Kaserne ihr 50-jähriges Bestehen als
Standort der Bundeswehr. Schon am
1. Juli 1914 wurde Eschweiler mit dem
Einzug des 2. Bataillons des Infanterie-
Regiments 161 in die Kaserne an der heu-
tigen Preyerstraße Garnisonstadt. Doch
dies endete mit dem Zweiten Weltkrieg.
Nach dem Krieg gab es 1946 gleich zwei
belgische Camps in unserer Heimatstadt:
Camp Astrid und *Camp Eschweiler*, das
1956 in *Camp Zeebrugge* umbenannt
wurde. Ende 1956 wird *Camp Zeebrugge*
erst teilweise und am 21. Mai 1958 dann
endgültig von der Bundeswehr über-
nommen. Mit dem Einzug einer Einheit
in das *Lager Donnerberg* wird Eschweiler
1958 wiederum Garnisonstadt, wieder-
um an einem 1. Juli: Offiziell hieß das
„Standort im Sinne des § 35 BbesG in
Eschweiler“. Und noch ein Jubiläum gibt
es zu feiern: Vor dreißig Jahren, am 2. Juni
1978, wurde aus dem *Lager Donnerberg*
die Donnerberg-Kaserne.

Wanderung zu alten Stätten der Eisen- und Stahlindustrie

Termin: Mittwoch, 16. 7. 2008, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Möbelhaus Knuppertz,
Phönixstraße

Leitung: Dr. Drube

Führung: Hermann Hoven

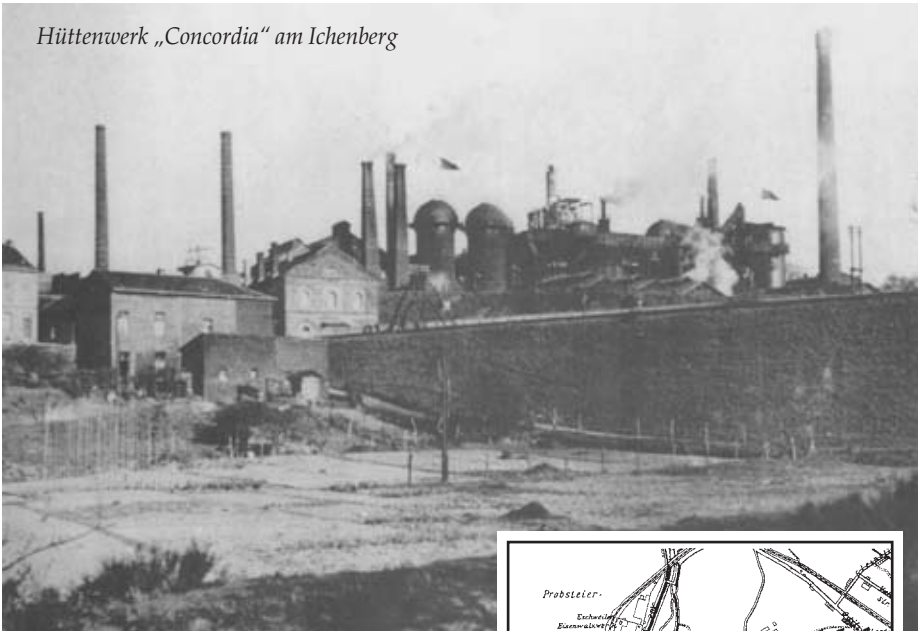
Teilnehmerzahl: 40

Anmeldung: Dr. Drube,
Telefon 2 63 21 ab 1. 7. 2008

Eschweiler erlebte im 19. Jahrhundert
einen großen Aufschwung und Bevölke-
rungszuwachs. Die Konzentrierung des
Steinkohlenabbaus durch die Familie
Englerth, die zur Gründung der Aktien-
gesellschaft EBV führte, sowie die Errich-
tung vieler Industriebetriebe, vor allem
der Eisenindustrie, führten zu einem star-
ken Anstieg der Einwohnerzahl. Die Ver-
leihung der Stadtrechte 1858 war die
staatliche Anerkennung dieser Entwick-
lung.

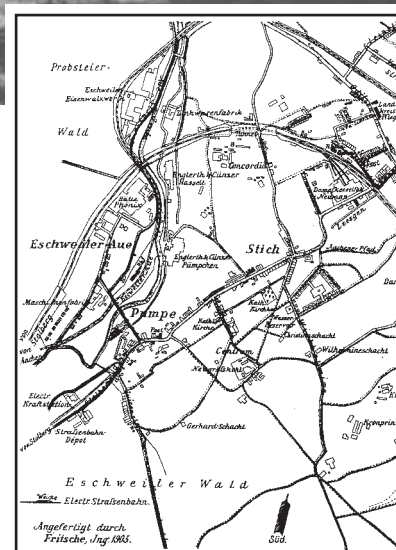
Die Entstehung dieser Industriebetriebe
begann 1818/19 durch Dobbs, Reuleaux
und Englerth. Sie gründeten auf dem
rechten Ufer der Inde eine Maschinenfabrik
zur Herstellung von Pumpen und
Fördermaschinen für den Einsatz in den
Bergwerken. Die in England entwickelten
Verfahren des Kokshochofens und das
Puddlingverfahren zum Frischen (Ent-
kohlen) des Roheisens waren von Lager-
stätten und der Gewinnung von (verkok-
barer) Steinkohle abhängig. Der Esch-
weiler Kohlberg bot dafür ideale Be-
dingungen. So entstand zu Anfang der

Hüttenwerk „Concordia“ am Ichenberg



1830-er Jahre in der Nähe der Grube Centrum in Eschweiler-Pümpchen die Fa. Englerth & Cünzer, das älteste Puddling- und Walzwerk des Eschweiler Reviers.

10 Jahre später wurde ein weiteres Walzwerk gebaut, das 1853 von der Gesellschaft Concordia übernommen wurde. 1847 erbaute Graeser auf dem linken Indeufer eine Schlosserei und Schmiede und zusätzlich 1856 eine Gießerei. Die Fa. Concordia errichtete am Ichenberg eine Kokshochofenanlage, Inbetriebnahme 1856, um eigenes Roheisen erzeugen zu können und damit unabhängig vom Import englischen oder belgischen Roh Eisens zu werden. Der Kohlenbedarf dieser Betriebe machte schon 1853 über 60 % der Förderung von Grube Centrum aus. Viele Betriebe wechselten im Laufe der Zeit die Besitzer, so wurde 1872/73 auch das Hochofenwerk vom EBV übernommen. Englerth & Cünzer eröffneten 1851 im Hasselt eine Fabrik für Eisenbahnradsätze mit Dampfhammerschmiede. 1872 entstand noch ein Eisenwalzwerk in Eschweiler-Aue. Die weitere Entwicklung der Eisenindustrie in Eschweiler Ende des 19. und im 20. Jahrhundert soll



hier nicht betrachtet werden. Es gab viele Zusammenlegungen (z. B. ERMAG) und später Stilllegungen, besonders durch den Ausstieg der Maxhütte 1984. Von den vielen großen Betrieben ist nur einer übrig geblieben, die Röhrenwerke ESW. Die Wanderung soll uns zu einigen Stellen führen, wo früher sehr viele Eschweiler Bürger gearbeitet haben und ihren Lebensunterhalt verdient haben. Wir wollen einen Eindruck von der Größe dieses bedeutsamen Schwerpunktes der Eisenindustrie in Eschweiler vor hundert Jahren vermitteln.

Im Monat August laden wir Sie herzlich zu einer weiteren **Betriebsbesichtigung** im Jubiläumsjahr 2008 ein:

Besichtigung der Firma FACAB-Lynen, Dürener Straße

Termin: Mittwoch, 13. August 2008

Treffpunkt: 13.45 Uhr am Werkseingang

Organisation: Wolfgang Schmidt

Anmeldung: Montag, 4. – Mittwoch, 6. August 2008 bei W. Schmidt, Telefon 024 03 / 3 14 97, Fax 55 91 75

Die Industriellenfamilie **Lynen** ist eine uralte rheinische Familie mit Besitzungen in Aachen ab 1390 urkundlich bestätigt.

Sie war in der Zeit der Frühindustrialisierung in Stolberg tätig und ist um 1770 auch in Eschweiler als Kupfermeister und Messingfabrikanten ansässig (Laurenz XI. Lynen).

1886 wird an der Hovermühle ein Kabelwerk gegründet. Anlässlich der 100-Jahr-

feier 1986 besuchte der Geschichtsverein das Kabelwerk, damals noch unter der Führung unseres Mitglieds Hans-Albrecht Lynen.

Wie sich Produktion und Technik des Eschweiler Traditionswerkes seitdem geändert haben, erfahren wir bei unserer Besichtigung. W. S.

Neuer Bildband „Eschweiler – Stadt an der Inde“ Bilder früher und heute

Rechtzeitig zum Stadtjubiläum „150 Jahre Stadt Eschweiler“ haben wir einen **neuen Bildband** mit 108 Seiten herausgegeben. Seit 1979 ist dies bereits der vierte Bildband, den wir veröffentlichen.



Dieser Bildband umfasst nicht nur das Stadtzentrum, wo in den sechziger und siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts eine gravierende städtebauliche Sanierung parallel mit der Inderegulierung erfolgte, sondern zeigt die ganze Stadt in der Vielfalt ihrer Stadtteile: Eschweiler, die Stadt an der Inde in alten und neuen Bildern.

Trotz aller Veränderung der letzten 100 Jahre eine lebens- und liebenswerte Stadt! Der neue Bildband ist im Buchhandel erhältlich zum Preis von 18,50 Euro.

Gehen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die alte und neue Stadt an der Inde!

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Elfie und Werner Weidenhaupt, Karl-Josef Küpper, Kathi und Günter Winzen, Elisabeth und Hubert Beckers, Hildegard und Norbert Mertens, Alexandra, Markus, Miriam und Emily Engels, Ingeborg und Peter Wings, Ingrid und Jürgen Schulte, Norbert Schallenberg, Iris Zaft, Therese und Günther Rönsch, Dr. Friedrich A. Neuman und Eugenie Petersmann.

AK 1	Geschichtsquellen und Veröffentlichungen	Dienstag, 20. Mai 2008, 18.00 Uhr im Archiv, Johannes-Rau-Platz 3
AK 2	Stadtteilmforschung Röhe	Mittwoch, 7. Mai 2008, 18.00 Uhr im Pfarrheim, kleiner Saal
AK 3	Eschweiler Mundart	Dienstag, 10. Juni 2008, 18.30 Uhr Gaststätte Lersch, Dürener Straße 62a
AK 4	Geschichte der Industrie- und Gewerbebetriebe	Dienstag, 13. Mai und 24. Juni 2008, 19.30 Uhr Konferenzraum Talbahnhof, Raiffeisenplatz
AK 5	Stadtteilmforschung Weisweiler	Montag, 19. Mai und 9. Juni 2008, 18.00 Uhr Unterkunft der Malteser, Johannisstraße 28, Weisweiler
AK 7	Familienforschung	Donnerstag, 29. Mai 2008, 19.30 Uhr, Archiv, Johannes-Rau-Platz 3
AK 8	Zeitgeschichte	Termine werden individuell bekanntgegeben.
AK 9	Archäologie und Römer	Mittwoch, 14. Mai und 11. Juni 2008, 20.00 Uhr im Restaurant „Zur Altdeutschen“, Kochsgasse 8

Vorbereitungssseminar – Irland

Am **Mittwoch, 25. Juni 2008** um 19.00 Uhr findet im Restaurant „Stadtkrone“, Dürener Straße 157 ein Vorbereitungssseminar auf die Studienreise nach Irland statt.

Siegfried Tschinkel berichtet in einem Dia-Vortrag über die „Grüne Insel im Atlantik“ und gibt alle wichtigen Informationen für die Studienreise vom 1. - 9. September, die leider schon ausgebucht ist.

Film über die abgebagerte Heimat

1971 endete die Geschichte des alten Kirchdorfes Laurenzberg. In den beiden letzten Jahren 1970/71 entstand ein Super8-Film, aufgenommen von Werner Wolter.

Er zeigt die alte Jülicher Unterherrschaft in verschiedenen Facetten das Leben der letzten Einwohner, Feiern und Feste, aber auch den Untergang des Dorfes.

Der Dokumentarfilm kann als Videokassette oder CD bestellt werden bei unserem Mitglied Werner Wolter zum Preis von 25,- Euro. Telefon 0 24 03 / 5 35 87

Neues im Archiv

In der Reihe „**Rheinische Kunststätten**“ Heft 500 „St. Cyriakus in Mendig“

Frau Fischer schenkte uns das zweibändige Werk „**Zeugen für Christus**“ – das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts. Wir danken herzlich!

Unser Mitglied Zeno Pricharz schenkte uns die **Bonner Jahrbücher** von 1947 bis 1960 und von 1961 bis 1980, außerdem die **Rheinischen Vierteljahresblätter**, Mitteilungen des Instituts für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande der Universität Bonn von 1948 bis 2007. Wir danken uns herzlich!

Die Eschweiler Sportgemeinschaft (ESG) 1906 Fußball übergab uns zwei Exemplare der **Festschrift zum 100jährigen Jubiläum** im Jahre 2006. Wir danken Herrn Thomas Lamm!

„**Gärten und Parks im Rheinland**“, hrsg. vom Landschaftsverband Rheinland, Köln 2007, 288 Seiten

Die **Sammlung von Wille** im Kulturzentrum Haus Beda, Bitburg 1992, 157 Seiten

„**Dorfleben in der Eifel**“ von Mechthild Michels, fotografiert von Nora Pfefferkorn 1929 – 1960, 2. Aufl. Gutenberg-Gleichen 1996, 64 Seiten

Weitere Termine des Mundartkreises in Seniorenheimen:

Donnerstag, 15. Mai 2008, 15.15 Uhr
im Senotel, Englerthstraße

Mittwoch, 21. Mai 2008, 15.30 Uhr
im Proseniore, Odilienstraße

Donnerstag, 19. Juni 2008, 15.30 Uhr
im AGO, Bismarckstraße

Dia-Vortrag
„**Eschweiler früher und heute**“

Wir gratulieren herzlich

unseren Mitgliedern mit runden Geburtstagen im Mai, Juni, Juli und August:

Marita Engels, Matthias Braun, Ursula Briefs, Heribert Weser, Rudolf Wilden, Wilhelm Oellig, Walter Bauer, Ria Roob, Heinz Hilgers, Gertrud Schmall, Peter-Alois Bardenheuer, Friedrich Claßen, Dr. Anne Meurer, Wilhelm Kronenberg, Hella Winden, Käthe Baum, Hubert Seeger, Lilly Beiss, Brigitte Gille, Peter Roos, Franz Wings, Franz Forst, Dieter Brall, Annemarie Klos, Hans-Dieter Klos, Elisabeth Weißelberg, Elisabeth Jousen, Rudolf Hilger, Thomas Keuthen, Anita Müller, Hedda Mendez, Eva Strick, Theodor Kuper, Hubert Nick, Maria Laurs, Käthe Braun und Rosel Wagner.

Wir wünschen allen Mitgliedern, die im Mai, Juni, Juli und August Namenstag oder Geburtstag feiern, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

I M P R E S S U M

Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.
Geschäftsstelle Röthgener Burg, Telefon 0 24 03 / 2 32 95
Internetadresse: www.eschweilergeschichtsverein.de

Redaktion

Simon Küpper, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 5 22 77 und
Berthold Drube, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 2 63 21

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers!

Herstellung

kuper-druck gmbh,
52249 Eschweiler, Eduard-Mörke-Straße 36,
Telefon 0 24 03 / 94 99 -0, Telefax 0 24 03 / 94 99 49

Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Kto. 1 231 786
Raiffeisen-Bank Eschweiler (BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017